



Weißer Elster soll Flusslandschaft des Jahres 2020/2021 werden

Angelika Munteanu 24.06.2019, 14:38

EISENBERG Die Weiße Elster soll Flusslandschaft des Jahres 2020/2021 werden. Der Verein NaturFreunde Gera hat die entsprechende Bewerbung nun eingereicht.



Die Weiße Elster soll Flusslandschaft des Jahres werden. Archiv-Foto: Peter Michaelis
Foto: Peter Michaelis

Paddeln von Gera über Crossen bis Zeitz auf der Weißen Elster, durchgängige Radwege am Fluss und freie Wege im Fluss für den Auf- und Abstieg von Aalen und Lachsen – mit diesen Zielen verbindet der Verein NaturFreunde Gera die Bewerbung um den Titel Flusslandschaft des Jahres 2020/21 für die Weiße Elster. Der Antrag zur Wettbewerbsteilnahme soll jetzt eingereicht werden. Alle zwei Jahre loben die NaturFreunde Deutschlands (NFD) und der Deutsche Angelfischerverband (DAFV) den Wettbewerb um eine neue „Flusslandschaft des Jahres“ in Deutschland aus.

Nach einer Eröffnungsveranstaltung am 16. November vorigen Jahres, Flusskonferenzen in Plauen, Gera, Zeitz und Leipzig und unzähligen Besprechungen zwischen den einzelnen Akteuren hat am Montag eine abschließende Beratung dazu im thüringischen Crossen und im sächsisch-anhaltinischen Haynsburg stattgefunden. Diskutiert wurden mit Landespolitikern aus Thüringen und Sachsen, Planern, Vereinsvertretern und unter anderem das Hochwasser 2013 und die Auswirkungen auf die Region zwischen Gera und Zeitz, der Stand der Planung zur Gewässerentwicklung der Weißen Elster an der nördlichen Landesgrenze Thüringens und die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der EU-Hochwasser-Risiko-Management-Richtlinie an der Weißen Elster.

[Zu den Kommentaren](#)